

VgV-VERFAHREN

Erneuerung der Dauerausstellung im Besucherinformationszentrum des Nationalparks Unteres Odertal

Teilnahmeantrag



Verfahren: Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb (gem. § 17 VgV)

Projekt: Erneuerung der Dauerausstellung im Besucherinformationszentrum des Nationalparks Unteres Odertal

Leistungen: Ausstellungsgestaltungsleistungen gemäß dem Leistungsbild nach Lph. 2-7 der Honorarordnung für Ausstellungsgestaltung (HOAS) einschließlich Besonderer Leistungen insbesondere Projektsteuerungs- und -managementleistungen

Hinweis: Für Ihre Bewerbung ist der Teilnahmeantrag mit Bewerbungsbogen auf (S. 4) zu unterzeichnen und in elektronischer Fassung einzureichen sowie die beiliegenden Anlagen zu bearbeiten, zu unterzeichnen und zusammen mit Ihren Anlagen elektronisch einzureichen (= Bewerbungsunterlagen). Sofern einzelne vorgefertigte Anlagen auf den jeweiligen Bewerber nicht zutreffen und demzufolge nicht auszufüllen sind, können sie unausgefüllt eingereicht werden.

Die Ausschreibungsunterlagen (Erläuterungen bezüglich des Verfahrens und der Teilnahmebedingungen sowie die Aufgabenbeschreibung) verbleiben beim Bewerber.

Der Teilnahmeantrag kann grundsätzlich elektronisch in Textform, alternativ mit qualifizierter elektronischer Signatur versehen eingereicht werden.

Inhaltsverzeichnis

TEILNAHMEANTRAG	4
BEWERBUNGSBOGEN als Formblatt und mit vorformulierten Formalien / Anlagen	5
Anlagenverzeichnis zum Bewerbungsbogen	17
ANLAGE A – „Erklärung zur Bewerbergemeinschaft“	18
ANLAGE B – „Verzeichnis benannter Unterauftragnehmer“	21
ANLAGE C – „Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer/Eignungsleihenden“	23
ANLAGE D – Formular „Referenz Nr. 1“	25
ANLAGE E – Formular „Referenz Nr. 2“	27
ANLAGE F – Formular „Referenz Nr. 3“	29
ANLAGE G – Formular „Referenz Nr. 4“	31
ANLAGE H – Formular „Referenz Nr. 5“	33

Name und Anschrift des Bewerbers

Einreichungstermin

26.05.2026

Eingang: _____

Bewerber-Nr.: _____

Nationalparkverwaltung Unteres Odertal

Park 2

16303 Schwedt/Oder

TEILNAHMEANTRAG

zum Verhandlungsverfahren i.V.m. § 17 VgV

Maßnahme: Erneuerung der Dauerausstellung im Besucherinformationszentrum des Nationalparks Unteres Odertal

Leistungen: Ausstellungsgestaltungsleistungen gemäß dem Leistungsbild nach Lph. 2-7 der Honorarordnung für Ausstellungsgestaltung (HOAS) einschließlich Besonderer Leistungen insbesondere Projektsteuerungs- und -managementleistungen

Hiermit beantrage(n) ich/wir die Teilnahme am Verhandlungsverfahren für die o.g. Maßnahme. Zum Nachweis meiner/unserer Eignung mache(n) ich/wir die im Bewerbungsbogen ersichtlichen Angaben und habe(n) die entsprechenden Nachweise in der Reihenfolge der Ordnungsziffern gem. Auflistung des Anlagenverzeichnisses beigelegt.

Ort/Datum

Unterschrift des Bewerbers / Mitglieds einer
Bewerbergemeinschaft

Firmenstempel

BEWERBUNGSBOGEN als Formblatt und mit vorformulierten Formalien / Anlagen

1 Teilnehmer am Vergabeverfahren	
1.1	Allgemeine Informationen
1.1.1	Name des Bewerbers / Bewerbergemeinschaft (ausführende Niederlassung)
1.1.2	Standort / Hauptsitz des Bewerbers / Mitglieds einer Bewerbergemeinschaft
	Straße
	PLZ / Ort
	Land
	Telefon / Fax
	E-Mail
1.1.3	Ggf. vertragsschließende Niederlassung
	Straße
	PLZ / Ort
	Land
	Telefon / Fax
	E-Mail

1.1.4	Ggf. Anzahl weiterer Niederlassungen	
1.1.5	Das / die Unternehmen besteht/en seit:	
1.1.6	Name des vertretungsberechtigten Ansprechpartners des Bewerbers / Bewerbergemeinschaft:	
	Telefon / Fax	
	E-Mail	
1.1.7	Ich / wir beabsichtigen die Bildung einer Bewerbergemeinschaft	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1.1.8	Falls ja, Erklärung zur Bildung einer Bewerbergemeinschaft	<input type="checkbox"/> Erklärung ist beigefügt (ANLAGE A)
1.1.9	Das Unternehmen ist ein KMU	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

2 Persönliche Lage des Bewerbers		
2.1.	Rechtsform des Unternehmens (§ 43 Abs. 1 VgV)	<input type="checkbox"/> Natürliche Person <input type="checkbox"/> Juristische Person o. Personengesellschaft
2.2	Beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen (Bsp: Nachunternehmer, Eignungsleihe - §§ 36, 47 VgV)	
2.2.1	Wenn ja: Übersicht, welches Unternehmen für die Erbringung welcher Lieferungen und Dienstleistungen verantwortlich ist.	<input type="checkbox"/> Erklärung ist beigefügt (ANLAGE B)
2.2.3	Wenn ja: Die erforderlichen Mittel dieser Unternehmen stehen mir/uns zur Verfügung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
2.2.3	Wenn ja, Verpflichtungserklärung der benannten Unternehmen (Unterauftragnehmer/ Eignungsleihende)	Erklärung des Unterauftragnehmers/ Eignungsleihenden ist spätestens auf Verlangen des Auftraggebers innerhalb der sodann gesetzten Frist einzureichen (ANLAGE C)
2.2.4	Wenn ja, haben die betreffenden Unternehmen die folgende Erklärungen über Ausschlussgründe ebenfalls durch Unterschrift abzugeben. (Punkt 3 des Bewerbungsbogens)	<input type="checkbox"/> Unterschriften liegen unten vor

3	Auskünfte gem. § 42 VgV und weitere Erklärungen
3.1	Ausschlussgründe nach § 42 VgV
3.1.1	<p data-bbox="357 452 1422 488">Ausschlussgründe nach § 42 Abs. 1 VgV i.V.m. § 123 GWB</p> <p data-bbox="357 519 1422 645">Liegt ein Ausschlussgrund nach den jeweils nachfolgend genannten Nummern des § 123 Abs. 1 GWB vor, d.h. liegt beim Bewerber eine rechtskräftige Verurteilung wegen der nachfolgend aufgeführten Delikte vor?</p> <p data-bbox="552 663 1203 698" style="text-align: center;"> <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein </p> <p data-bbox="357 757 1422 837">§ 123 Abs. 1 Nr. 1: §§ 129, 129a, 129b StGB (Bildung krimineller/ terroristischer Vereinigungen/ im Ausland)</p> <p data-bbox="357 846 1155 882">§ 123 Abs. 1 Nr. 2: § 89c StGB bzw. entspr. Teilnahmetatbestände</p> <p data-bbox="357 891 906 927">§ 123 Abs. 1 Nr. 3: § 261 StGB (Geldwäsche)</p> <p data-bbox="357 936 1422 1061">§ 123 Abs. 1 Nr. 4: § 263 StGB (Betrug), soweit sich die Tat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden</p> <p data-bbox="357 1070 1422 1196">§ 123 Abs. 1 Nr. 5: § 264 StGB (Subventionsbetrug), soweit sich die Tat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden</p> <p data-bbox="357 1281 1422 1361">§ 123 Abs. 1 Nr. 6: § 299 StGB (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr)</p> <p data-bbox="357 1370 1394 1406">§ 123 Abs. 1 Nr.7: § 108e StGB (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern)</p> <p data-bbox="357 1415 1422 1496">§ 123 Abs. 1 Nr. 8: §§ 333 und 334 StGB (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a StGB (Ausländische und internationale Bedienstete)</p> <p data-bbox="357 1505 1422 1630">§ 123 Abs. 1 Nr. 9: Art. 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr)</p> <p data-bbox="357 1639 1422 1720">§ 123 Abs. 1 Nr. 10: §§ 232 und 233 StGB (Menschenhandel) oder § 233a StGB (Förderung des Menschenhandels)</p>

3.1.2	Ausschlussgründe nach § 42 Abs. 1 VgV i.V.m. §§ 123 Abs. 4, 124 GWB	
	Liegt ein Tatbestand nach den jeweils nachfolgend genannten Nummern des § 124 Abs. 1 GWB vor? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	<p>§ 123 Abs. 4: Das Unternehmen ist seiner Pflicht zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Beiträgen zur Sozialversicherung nicht nachgekommen und dies wurde entweder durch eine rechtskräftige Gerichts- oder bestandskräftige Verwaltungsentscheidung festgestellt oder der Auftraggeber kann die Verletzung einer solchen Pflicht nachweisen.</p> <p>§ 124 Abs. 1 Nr. 2: Zahlungsunfähigkeit, Beantragung oder Eröffnung eines Insolvenzverfahrens (oder vergleichbaren Verfahrens) über das Vermögen des Unternehmens, Ablehnung eines solchen Verfahrens mangels Masse, Liquidation, Unternehmen hat Tätigkeit eingestellt</p> <p>§ 124 Abs. 1 Nr. 3: Das Unternehmen hat nachweislich eine schwere berufliche Verfehlung begangen, die die Integrität des Unternehmens in Frage stellt</p> <p>§ 124 Abs. 1 Nr. 8: Angabe falscher Erklärungen oder Zurückhaltung von Auskünften</p> <p>Nachweisen hinsichtlich Ausschlusskriterien und Eignungskriterien</p>	
3.2	Falls ein Ausschlussgrund nach § 123 oder 124 GWB vorliegt, füge(n) ich/wir eine Erklärung bei, welcher der konkrete Tatbestand zu entnehmen ist	<input type="checkbox"/> Erklärung liegt bei
3.3	Bei Vorliegen eines Ausschlussgrundes: Nachweis des Unternehmens, dass (gemäß § 125 Abs. 1 GWB) ein Ausgleich gezahlt wurde, bei der Aufklärung der mit der Straftat/ dem Fehlverhalten im Zusammenhang stehenden Umstände durch aktive Zusammenarbeit mit den Ermittlungsbehörden und dem öffentlichen Auftraggeber umfassend geklärt oder konkrete technische, organisatorische und personelle Maßnahmen ergriffen wurden, um weitere Straftaten oder ein weiteres Fehlverhalten zu vermeiden.	<input type="checkbox"/> Nachweise liegen bei

Ort/Datum

Unterschrift des Bewerbers

Firmenstempel

Ort/Datum

Unterschrift des Nachunternehmers/
Eignungsleihenden Unternehmens
Firmenstempel

Ort/Datum

Unterschrift des Nachunternehmers/
Eignungsleihers
Firmenstempel

Ort/Datum

Unterschrift des Nachunternehmers/
Eignungsleihers
Firmenstempel

Erklärungen, die nicht den Anforderungen von § 126 b BGB (Textform vgl. Seite 3) entsprechend unterschrieben sind, gelten als nicht abgegeben.

4 Wirtschaftliche und Finanzielle Leistungsfähigkeit		
4.1	<p>Berufshaftpflichtversicherung</p> <p>Branchenübliche Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (§ 45 Abs. 1 S. 2 Nr. 3 VgV) bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen</p> <p>Mindestdeckungssummen: für Personenschäden 2 Mio. € und für sonstige Schäden 2 Mio. €</p>	<p><input type="checkbox"/> aktueller Nachweis (nicht älter als 6 Monate) der Versicherung ist beigefügt (Police oder Bestätigung des Versicherers) unter Angabe der Deckungssummen für Personenschäden und sonstige Schäden</p> <p><u>Alternativ kann eine unbedingte Erklärung eines Versicherers abgegeben werden, dass der Versicherungsschutz im Falle der Auftragserteilung gewährt wird (genaue Deckungssummen sind zu nennen).</u></p>
	4.2	Umsatz des Bewerbers
4.2.1	Jahresumsatz bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Jahre (2023-2025) für das Unternehmen gesamt, gemittelt	
4.2.2	Umsatz für Ausstellungsplanungsleistungen des Bewerbers in EUR (brutto) der letzten 3 vergangenen Jahre (2023-2025), gemittelt	

Hinweis: Bei Bewerbergemeinschaften oder Eignungsleihe ist der Umsatz von jedem Mitglied der Gemeinschaft bzw. aller Beteiligten gesondert abzugeben. Bei Haupt- und Unterauftragnehmer nur vom Hauptunternehmer.

5 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit	
5.1	Personal
5.1.1	Personalstruktur-, Entwicklung des Unternehmens (§ 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV)
	<p>Personalstand der beschäftigten Mitarbeiter der letzten drei vergangenen Jahre (2023-2025), jährliches Mittel ggf. unter Einschluss von Inhabern</p>

5.2	Referenzen
	Anforderungen an die Referenzen des Unternehmens (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV)
5.2.1.	Allgemeine Anforderungen an die Referenzen:
	<p>Die Referenzen des Unternehmens müssen allgemein bestimmte Mindestanforderungen erfüllen, dies ist Voraussetzung der Eignung.</p> <p>Mindestanforderungen an die Referenzen:</p> <p>Jeder Bewerber muss über min. 3 Referenzen aus den letzten 8 abgeschlossenen Jahren zuzüglich des laufenden Jahres verfügen (2018-2026); alle 3 Referenzen müssen sich mindestens auf Ausstellungsgestaltungsleistungen analog Lph. 3 bis 6 des Leistungsbilds gemäß § 10 Abs. 1 HOAS beziehen; mindestens 1 Referenz muss sich auf ein Großschutzgebiet oder einen vergleichbaren naturwissenschaftlichen Schwerpunkt beziehen.</p>

5.2.2	<p>Für eine eventuelle Auswahlentscheidung bei einer Überzahl an geeigneten Unternehmen sind mit Teilnahmeantragsabgabe bis zu 5 nummerierte Referenzen anzugeben (diese können teilweise die gleichen Referenzen sein, mit denen die Erfüllung der Mindestkriterien nachgewiesen werden soll). Die 5 nummerierten haben sich ebenfalls mindestens auf Ausstellungsplanungsleistungen der letzten 8 Jahre zuzüglich des laufenden Jahres (2018-2026), min. Lph. 3 bis 6 HOAS und auf mit der Aufgabenstellung vergleichbare Dienstleistungen zu beziehen, um überhaupt Punkte zu erzielen. Welche Eigenschaften der 5 nummerierten Referenzen Punkte erzielen, ist der Matrix im Dokument Ausschreibungsunterlagen zu entnehmen,</p> <p>Wurde eine Referenz nicht nur vom Bewerber erbracht, ist anzugeben, wer die anderen Beteiligten waren und welche Leistungen der Bewerber erbracht hat. Bewerbergemeinschaften haben anzugeben, welches Mitglied der Gemeinschaft die jeweilige Leistung erbracht hat.</p> <p>Alle 5 nummerierten Referenzen werden im Fall einer Auswahlentscheidung zwischen mehreren geeigneten Bewerbern zur Einladung ins Verhandlungsverfahren herangezogen (siehe Matrix Ausschreibungsunterlagen).</p> <p><u>Bei Angaben von mehr als 5 Referenzen werden die ersten 5 für eventuelle Auswahlentscheidung gewertet, soweit keine Nummerierung vorliegt. Darüber hinaus werden über die Zahl von 5 hinaus abgegebene Referenzen bei der Auswahlwertung nur berücksichtigt, sofern der Bewerber mit Abgabe ausdrücklich erklärt, inwieweit welche Punktwertungen mit den zusätzlichen Referenzen seiner Ansicht nach erreicht werden sollen. Es ist nicht möglich, durch die Abgabe von mehr als 5 Referenzen mehr als 5 mal eine bestimmte Zusatzpunktwertung zu erzielen.</u></p>
-------	---

5.2.3	Checkliste	
5.2.3.1	<u>Referenz 1:</u>	<input type="checkbox"/> Referenz ist beigefügt (ANLAGE D)
5.2.3.2	<u>Referenz 2:</u>	<input type="checkbox"/> Referenz ist beigefügt (ANLAGE E)
5.2.3.3	<u>Referenz 3:</u>	<input type="checkbox"/> Referenz ist beigefügt (ANLAGE F)
5.2.3.4	<u>Referenz 4:</u>	<input type="checkbox"/> Referenz ist beigefügt (ANLAGE G)
5.2.3.5	<u>Referenz 5:</u>	<input type="checkbox"/> Referenz ist beigefügt (ANLAGE H)

5.3	Vorgesehenes Projektteam	
5.3.1	Benennung der zur Vertretung berufenen Personen.	
5.3.2	Benennung des Projektteams <u>Namentliche Benennung</u> der vorgesehenen maßgeblichen Teammitglieder (Planer)	
	<u>Teammitglieder</u>	
		<input type="checkbox"/> Eigene Kapazität oder <input type="checkbox"/> Fremdkapazität
		<input type="checkbox"/> Eigene Kapazität oder <input type="checkbox"/> Fremdkapazität

		<input type="checkbox"/> Eigene Kapazität oder <input type="checkbox"/> Fremdkapazität
5.3.3	Qualifikation bzw. Erfahrung des vorgesehenen hauptverantwortlichen Mitarbeiters (Verantw. Projektleiter) des Projektteams und Verfügbarkeit für die Leistungserbringung	
	Wohnort	
	Berufliche Befähigung	<input type="checkbox"/> (Qualifikationsnachweis ist beigefügt)
	Berufserfahrung in Jahren	
	Verfügbarkeit für den Auftrag%

6 Sonstige Bedingungen für den Auftrag		
6.1	Mit der Arbeit wird unverzüglich nach Erteilung des Zuschlags begonnen.	Wird mit Unterzeichnung des Bewerbungsbogens bestätigt.
6.2	Die Projektsprache ist ausschließlich deutsch, d. h. im Projekt werden alle Dokumente in deutscher Sprache verfasst und die Kommunikation während der Auftragsausführung vor Ort erfolgt in deutscher Sprache.	Wird mit Unterzeichnung des Bewerbungsbogens bestätigt.
6.3	Die Vergabeunterlagen werden vertraulich behandelt. Die Unterlagen und die darin enthaltenen Informationen werden nicht an Dritte weitergegeben.	Wird mit Unterzeichnung des Bewerbungsbogens bestätigt.

6.4	Ich/wir bestätigen die Einhaltung der Verpflichtungen und Mindestanforderungen aus dem BbgVergG.	Wird mit Unterzeichnung des Bewerbungsbogens bestätigt. Im Falle einer Angebotsaufforderung wird der Bieter eine entsprechende Erklärung abgeben.
6.5	Ich/wir bestätigen, den Auftrag ggf. nur unter Verwendung oder Empfehlung von Produkten auszuführen, die unter bestmöglicher Beachtung der in den ILO-Kernarbeitsnormen festgelegten Mindeststandards hergestellt oder gewonnen wurden	Wird mit Unterzeichnung des Bewerbungsbogens bestätigt. Im Falle einer Angebotsaufforderung wird der Bieter eine entsprechende Erklärung abgeben.
6.6	Ich/ wir bestätigen, keine Verbindung zu Russland im Sinne der der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der aktuellen Fassung zu haben	Wird mit Unterzeichnung des Bewerbungsbogens bestätigt. Im Falle einer Angebotsaufforderung wird der Bieter eine entsprechende Erklärung abgeben.
6.7	Ich/wir bestätige/n, dass ich/wir nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 Absatz 1 Nummer 1 bis 10, 12 und 13 oder Absatz 2 MiLoG mit einer Geldbuße von wenigstens zweitausendfünfhundert Euro belegt wurde/n.	Wird mit Unterzeichnung des Bewerbungsbogens bestätigt.

Hiermit erkläre(n) ich/wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der o.g. Angaben

Ort/Datum

Unterschrift des Bewerbers / Mitglieds einer
Bewerbergemeinschaft Firmenstempel

Hinweis: Erklärungen, die nicht den Anforderungen von § 126b BGB (Textform vgl. Seite 3) entsprechend unterschrieben sind, gelten als nicht abgegeben!

Anlagenverzeichnis zum Bewerbungsbogen

Verzeichnis der Anlagen (Erklärungen, Nachweise) zum Bewerbungsbogen (BWB)

Die Anlagen sind gemäß unten aufgeführter Nummerierung zu sortieren

Lfd. Nr.	ANLAGEN/ Erklärung/Nachweis	BWB Nr.	Bezeichnung der Erklärung
1	ANLAGE A	1.1.8	Erklärung zur Bewerbergemeinschaft
2	ANLAGE B	2.2.2	Verzeichnis benannter Unterauftragnehmer
3	ANLAGE C	2.2.4	Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer/ Eignungsleihenden
4	Erklärung	3.2	Ggf. Erklärung über konkreten Tatbestand eines Ausschlussgrundes nach § 123 oder § 124 GWB
5	Nachweis	3.3	Ggf. Nachweis der Selbstreinigung nach § 125 GWB
6	Nachweis	4.1	Nachweis Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung
7	ANLAGE D	5.2.3.1	Referenzobjekt Nr. 1, optional. ergänzt durch eigene Darstellung / Referenzschreiben AG
8	ANLAGE E	5.2.3.2	Referenzobjekt Nr. 2, optional ergänzt durch eigene Darstellung / Referenzschreiben AG
9	ANLAGE F	5.2.3.3	Referenzobjekt Nr. 3, optional ergänzt durch eigene Darstellung / Referenzschreiben AG
10	ANLAGE G	5.2.3.4	Referenzobjekt Nr. 4, optional ergänzt durch eigene Darstellung / Referenzschreiben AG
11	ANLAGE H	5.2.3.5	Referenzobjekt Nr. 5, optional ergänzt durch eigene Darstellung / Referenzschreiben AG
12	Nachweis	5.3.3	Organigramm zur Leistungserbringung
13	Nachweis	5.3.3	Qualifikationsnachweis berufliche Befähigung des verantw. Projektleiters und Angabe der Berufserfahrung

ANLAGE A – „Erklärung zur Bewerbergemeinschaft“

Erklärung zum Angebot einer Bewerbergemeinschaft

Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen

Wir erklären die Bildung einer Bewerbergemeinschaft und:

- die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfalle,
- dass nachfolgend alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter aller Mitglieder bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter alle Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Bevollmächtigter Vertreter der Bewerbergemeinschaft:

Name des
Bevollmächtigten Vertreters

Stempel und Unterschrift des
Bevollmächtigten Vertreters

Rechtsform der Bewerbergemeinschaft für die Erfüllung des Auftrages:

ANHANG ZU ANLAGE A

Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, Rechtsverbindliche Unterschrift aller Mitglieder

1.

Art und Umfang der Leistung in der Bewerbergemeinschaft

Ort/ Datum

Mitglied der Bewerbergemeinschaft (auch in
Druckbuchstaben)/
Stempel und Unterschrift

2.

Art und Umfang der Leistung in der Bewerbergemeinschaft

Ort/ Datum

Mitglied der Bewerbergemeinschaft (auch in
Druckbuchstaben)/
Stempel und Unterschrift

Hinweis: Erklärungen, die nicht den Anforderungen von § 126b BGB (Textform; vgl. Seite 3) entsprechend unterschrieben sind, gelten als nicht abgegeben!

3.

Art und Umfang der Leistung in der Bewerbergemeinschaft

Ort/ Datum

Mitglied der Bewerbergemeinschaft (auch in
Druckbuchstaben)/
Stempel und Unterschrift

4.

Art und Umfang der Leistung in der Bewerbergemeinschaft

Ort/ Datum

Mitglied der Bewerbergemeinschaft (auch in
Druckbuchstaben)/
Stempel und Unterschrift

Hinweis: Erklärungen, die nicht den Anforderungen von § 126b BGB (Textform; vgl. Seite 3) entsprechend unterschrieben sind, gelten als nicht abgegeben!

ANLAGE B – „Verzeichnis benannter Unterauftragnehmer“

Unterauftragnehmer/ Eignungsleihe
Verzeichnis der Leistungen/ Kapazitäten anderer Unternehmen
§§ 36, 47 VgV

Nur erforderlich, wenn Leistungen an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen oder
Eignungsleihe stattfindet.
Mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Falls Leistungen an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen, teilen Sie bitte mit, welche der angeführten Leistungen, durch welchen Unterauftragnehmer ausgeführt werden sollen (Art und Umfang). Falls Eignungsleihe beabsichtigt ist, sind Name, Kontaktdaten und gesetzliche Vertreter der eignungsleihenden Unternehmen anzugeben, sowie, welche Eignung von diesen Unternehmen überlassen wird.

1.

Art und Umfang der Leistung/ Kapazität

Name und Anschrift der/des Unterauftragnehmer/s bzw. Eignungsleihenden

2.

Art und Umfang der Leistung/ Kapazität

Name und Anschrift der/des Unterauftragnehmer/s bzw. Eignungsleihenden

3.

Art und Umfang der Leistung/ Kapazität

Name und Anschrift der/des Unterauftragnehmer/s bzw. Eignungsleihenden

Leistungen, die erst nach Zuschlagserteilung von Unterauftragnehmern ausgeführt werden sollen, dürfen nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch den Auftraggeber an diese vergeben werden.

Uns ist bekannt, dass wir bei Nichtabgabe der Erklärung - im Falle der Weitergabe von Leistungen an Nachunternehmern - bei der betreffenden Auftragsvergabe unberücksichtigt bleiben.

Bei Abgabe unzutreffender Erklärungen können wir gemäß § 124 GWB von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen werden.

Die Erklärung ist vom Bewerber (vom Hauptauftragnehmer) abzugeben.

ANLAGE C – „Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer/Eignungsliehenden“

Verpflichtungserklärung
des Unterauftragnehmers / Eignungsliehendem gemäß §§ 36, 47 VgV
für Einzelanbieter und Bewerbergemeinschaften

Nur erforderlich, wenn Leistungen an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen oder Eignungslleihe stattfindet. Erst auf Verlangen durch den Auftraggeber vorzulegen.

Verpflichtungserklärung Teilleistung durch andere Unternehmen

Name des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft	
Name des Unternehmens, das die Teilleistung erbringt (Unterauftragnehmer) bzw. dessen Eignung geliehen wird	
Beschreibung der Teilleistung	

Ich/wir verpflichte(n) mich/uns, im Falle der Auftragsvergabe an den o. g. Bewerber, diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/ unseres Unternehmens zur Verfügung zu stehen.

<input type="checkbox"/>	Der Bewerber/ Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.
--------------------------	--

Ort/ Datum

Unterschrift des Unterauftragnehmers, auch in
Druckbuchstaben
Firmenstempel

Bei der Abgabe unzutreffender Erklärungen können wir gemäß § 124 GWB von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen werden.

Die Erklärung ist vom Unterauftragnehmer/ Eignungsleihendem abzugeben.

Für jeden Unterauftragnehmer/ Eignungsleihenden ist eine Erklärung abzugeben. Das Formblatt ist bei Bedarf zu vervielfältigen.

Hinweis: Erklärungen, die nicht den Anforderungen von § 126b BGB (Textform; vgl. Seite 3) entsprechend unterschrieben sind, gelten als nicht abgegeben!

ANLAGE D – Formular „Referenz Nr. 1“

Referenz Nr. 1:	
Referenz für Ausstellungsplanungsleistungen	
Bezeichnung Referenz	
Ort:	
Auftraggeber (Name):	
Anschrift:	
Ansprechpartner / Tel.:	
Referenzbescheinigung des Auftraggebers (optional)	<input type="checkbox"/> optional: Bescheinigung ist beigefügt
Wenn Referenz durch ARGE/ Bewerbergemeinschaft erbracht wurde: Angabe, welche Leistungen durch welches Mitglied der ARGE/ Bewerbergemeinschaft erbracht wurden	

Eigener Leistungsumfang: Beschreibung des Projektes und des Leistungsumfangs anhand Leistungsphasen HOAS Alternativ: Separate Darstellung(max. 1 DIN A 4)	<input type="checkbox"/> optional: Bescheinigung ist beigefügt
Jahr des Beginns der Leistungen	
Jahr des Abschlusses der Leistungen	
Ausstellung In Betrieb genommen, Auftrag schlussgerechnet	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Öffentlicher Auftraggeber	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Bezug zu Fördermitteln	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Umfasst didaktisches Konzept (§ 3 Abs. 13 HOAS)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Budget	
Bezug zu Großschutzgebiet oder vergleichbarem naturwissenschaftlichem Schwerpunkt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

ANLAGE E – Formular „Referenz Nr. 2“

Referenz Nr. 2:	
Referenz für Ausstellungsplanungsleistungen	
Bezeichnung Referenz	
Ort:	
Auftraggeber (Name):	
Anschrift:	
Ansprechpartner / Tel.:	
Referenzbescheinigung des Auftraggebers (optional)	<input type="checkbox"/> optional: Bescheinigung ist beigefügt
Wenn Referenz durch ARGE/ Bewerbergemeinschaft erbracht wurde: Angabe, welche Leistungen durch welches Mitglied der ARGE/ Bewerbergemeinschaft erbracht wurden	

<p>Eigener Leistungsumfang: Beschreibung des Projektes und des Leistungsumfangs anhand Leistungsphasen HOAS</p> <p>Alternativ: Separate Darstellung(max. 1 DIN A 4)</p>	<p><input type="checkbox"/> optional: Bescheinigung ist beigefügt</p>
<p>Jahr des Beginns der Leistungen</p>	
<p>Jahr des Abschlusses der Leistungen</p>	
<p>Ausstellung In Betrieb genommen, Auftragschlussgerechnet</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p>Öffentlicher Auftraggeber</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p>Bezug zu Fördermitteln</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p>Umfasst didaktisches Konzept (§ 3 Abs. 13 HOAS)</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p>Budget</p>	
<p>Bezug zu Großschutzgebiet oder vergleichbarem naturwissenschaftlichem Schwerpunkt</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>

ANLAGE F – Formular „Referenz Nr. 3“

Referenz Nr. 3:	
Referenz für Ausstellungsplanungsleistungen	
Bezeichnung Referenz	
Ort:	
Auftraggeber (Name):	
Anschrift:	
Ansprechpartner / Tel.:	
Referenzbescheinigung des Auftraggebers (optional)	<input type="checkbox"/> optional: Bescheinigung ist beigefügt
Wenn Referenz durch ARGE/ Bewerbergemeinschaft erbracht wurde: Angabe, welche Leistungen durch welches Mitglied der ARGE/ Bewerbergemeinschaft erbracht wurden	

Eigener Leistungsumfang: Beschreibung des Projektes und des Leistungsumfangs anhand Leistungsphasen HOAS Alternativ: Separate Darstellung(max. 1 DIN A 4)	<input type="checkbox"/> optional: Bescheinigung ist beigelegt
Jahr des Beginns der Leistungen	
Jahr des Abschlusses der Leistungen	
Ausstellung in Betrieb genommen, Auftrag schlussgerechnet	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Öffentlicher Auftraggeber	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Bezug zu Fördermitteln	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Umfasst didaktisches Konzept (§ 3 Abs. 13 HOAS)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Budget	
Bezug zu Großschutzgebiet oder vergleichbarem naturwissenschaftlichem Schwerpunkt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

ANLAGE G – Formular „Referenz Nr. 4“

Referenz Nr. 4:	
Referenz für Ausstellungsplanungsleistungen	
Bezeichnung Referenz	
Ort:	
Auftraggeber (Name):	
Anschrift:	
Ansprechpartner / Tel.:	
Referenzbescheinigung des Auftraggebers (optional)	<input type="checkbox"/> optional: Bescheinigung ist beigefügt
Wenn Referenz durch ARGE/ Bewerbergemeinschaft erbracht wurde: Angabe, welche Leistungen durch welches Mitglied der ARGE/ Bewerbergemeinschaft erbracht wurden	

<p>Eigener Leistungsumfang: Beschreibung des Projektes und des Leistungsumfangs anhand Leistungsphasen HOAS</p> <p>Alternativ: Separate Darstellung(max. 1 DIN A 4)</p>	<p><input type="checkbox"/> optional: Beschreibung ist beigefügt</p>
<p>Jahr des Beginns der Leistungen</p>	
<p>Jahr des Abschlusses der Leistungen</p>	
<p>Ausstellung In Betrieb genommen, Auftragschlussgerechnet</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p>Öffentlicher Auftraggeber</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p>Bezug zu Fördermitteln</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p>Umfasst didaktisches Konzept (§ 3 Abs. 13 HOAS)</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
<p>Budget</p>	
<p>Bezug zu Großschutzgebiet oder vergleichbarem naturwissenschaftlichem Schwerpunkt</p>	<p><input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>

ANLAGE H – Formular „Referenz Nr. 5“

Referenz Nr. 5:	
Referenz für Ausstellungsplanungsleistungen	
Bezeichnung Referenz	
Ort:	
Auftraggeber (Name):	
Anschrift:	
Ansprechpartner / Tel.:	
Referenzbescheinigung des Auftraggebers (optional)	<input type="checkbox"/> optional: Bescheinigung ist beigefügt
Wenn Referenz durch ARGE/ Bewerbergemeinschaft erbracht wurde: Angabe, welche Leistungen durch welches Mitglied der ARGE/ Bewerbergemeinschaft erbracht wurden	

Eigener Leistungsumfang: Beschreibung des Projektes und des Leistungsumfangs anhand Leistungsphasen HOAS Alternativ: Separate Darstellung(max. 1 DIN A 4)	<input type="checkbox"/> optional: Beschreibung ist beigefügt
Jahr des Beginns der Leistungen	
Jahr des Abschlusses der Leistungen	
Ausstellung In Betrieb genommen, Auftrag schlussgerechnet	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Öffentlicher Auftraggeber	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Bezug zu Fördermitteln	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Umfasst didaktisches Konzept (§ 3 Abs. 13 HOAS)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Budget	
Bezug zu Großschutzgebiet oder vergleichbarem naturwissenschaftlichem Schwerpunkt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein